

Unsere Klassenfahrt

Am Montag den 21.10.2019, fuhren wir mit dem Zug nach Cochem. Im Zug war es sehr laut, aber wir waren alle so aufgeregt, da mussten wir uns einfach unterhalten. Wir waren um 8.30 Uhr losgefahren und sind um 10.00 Uhr angekommen. Als wir dann aus dem Zug raus waren, mussten wir noch ein kleines Stück gehen bis wir dann in der Jugendherberge ankamen. Dann haben wir in einem kleinen Raum unsere Koffer abgestellt. Zuerst machten wir nämlich eine Führung durch die Jugendherberge. Nach der Führung durften wir in unsere Zimmer und sollten dort die Betten beziehen. Im Anschluss haben wir noch eine Rallye durch die Jugendherberge gemacht. Danach sind wir in die Stadt gegangen. Dort durften wir eine Stunde alleine in kleinen Gruppen durch Cochem gehen. Helene, Anne, Leonie, Joelina und ich waren in einer Gruppe. Wir haben uns Kuschtiere gekauft. Am Abend gab es in der Jugendherberge Abendessen. Danach haben wir mit unseren Klassen eine Disco gemacht. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Bus auf die Ehrenburg. Da mussten wir erstmal gefühlte 85km den Berg hochlaufen. Als wir an der Burg ankamen mussten wir, um in die Burg hineinzukommen, zuerst eine Losung sagen. Wir hatten drei Stationen zu erfüllen. Jede Station brachte uns fünf Punkte. An der ersten Station backten wir Fladenbrot. Danach hatten wir eine Rundführung durch die Burg. An der letzten Station durften wir Bogenschießen ausprobieren. Dann sind wir zum Katapult gegangen. Wir haben das Katapult mit nassen Schwämmen geladen und die anderen Klassen und Lehrer abgeschossen. Frau Scheuer hat uns einen Extrapunkt erobert. Zum Schluss kam die Siegerehrung und wir haben den ersten Platz erreicht.

Als wir wieder in der Jugendherberge waren durften wir uns erstmal ausruhen. Nach dem Abendessen haben wir unter uns Mädels eine Disco gemacht. Am nächsten Tag nach dem Frühstück packten wir unsere Koffer und fuhren mit dem Zug wieder nach Hause.

Sara Barbon, Klasse 4a

Unsere Klassenfahrt

Wir sind um 8.30 Uhr mit dem Zug nach Cochem gefahren und um 9.30 Uhr angekommen. Um 10.00 Uhr waren wir in der Jugendherberge und haben unsere Zimmer bekommen. Ich war mit Ben, Nick, Flo und Tom in einem Zimmer und wir haben uns auch sehr gefreut, dass wir zusammen waren. Wir haben direkt unsere Betten bezogen und das war echt kein Spaß, denn der Bettbezug war erstens rosa und zweitens hatte er keine Knöpfe, also konnte man ihn nicht zumachen und deshalb ist er immer rausgegangen und darum mussten wir ihn immer neu beziehen. Danach haben wir Arbeitsblätter mit Fragen bekommen, die wir beantworten sollten und das war auch blöd, denn wir mussten durch die ganze Jugendherberge rennen. Danach gab es Mittagessen und nach dem Mittagessen sind wir in die Stadt gegangen. Wir durften in einer kleinen Gruppe durch die Stadt gehen und gingen auch sofort los. Die Stadt war sehr klein, aber es gab sehr viele Läden. Einer gefiel uns besonders, denn es gab alle möglichen Dinge: Postkarten, Magnete, Herzen usw....Ich habe für meine kleine Schwester ein lila Herz gekauft, wo Anna drauf steht. Aber dann mussten wir wieder zurück. In der Jugendherberge haben wir dann abends noch Disco gemacht und mussten schließlich ins Bett. Am nächsten Morgen wurden wir von der Lehrerin geweckt und fuhren mit dem Bus zur Ehrenburg. Dort gab es drei Sachen, die man machen konnte: Backen, Bogenschießen und eine Führung durch die Burg. Wir hatten als erstes Backen und die Frau, die mit uns gebacken hat, war total lustig. Sie hat uns immer mit den Farben unserer Pullis und T-Shirts benannt z.B. hatte ich etwas Grünes an und deshalb hat die Frau mich Grünling genannt. Beim Bogenschießen war ein Mann, der uns alles über das Bogenschießen beigebracht hat und bei der Führung war auch ein Mann, der uns die ganze Burg gezeigt hat. Dann kam das Coolste, das Katapultschießen. Wir durften die Lehrerinnen mit nassen Schwämmen abschießen und Frau Scheuer fing sogar einen Schwamm. Wieder zurück in der Jugendherberge hatten wir noch einen schönen letzten Abend.

Am Mittwochmorgen sind wir mit dem Zug nach Hause gefahren.
Tim Scherbaum, Klasse 4a

Die Klassenfahrt

Am 21.10.2019 fuhren die 4a und die 4b auf Klassenfahrt nach Cochem an der Mosel. Es ging um 8.30 Uhr los, alle verabschiedeten sich von ihren Eltern. Als wir um 9.30 Uhr ankamen, mussten wir erstmal zur Jugendherberge gehen. Nachdem wir uns im Zimmer gemütlich eingerichtet hatten, machten wir eine Rallye durch die Jugendherberge. Danach durften wir 60 Minuten durch die Stadt gehen.

Um 20 Uhr machten wir eine Disco. Am nächsten Tag besuchten wir die Ehrenburg. Die 4a war die Turniergesellschaft Löwen, die 4b wurde zu den Drachen ernannt und eine andere Schule wurde zu den Adlern. Wir backten Brot und machten eine Führung durch die Burg, danach gab es eine leckere Gemüsesuppe. Nachdem wir sie gegessen hatten, gingen wir zum Bogenschießen und danach durften wir mit dem Katapult schießen. Am Ende durften wir die Lehrer abschießen. Frau Scheuer machte einen Extrapunkt für die Löwen, weil sie den Schwamm fing. Die Löwen gewannen mit 19 Punkten.

Am Mittwoch fuhren wir um 11.41 Uhr wieder nach Hause. Es war eine tolle Klassenfahrt.
Helene Jacobs, Klasse 4a

Die Klassenfahrt

Am Montag fuhren wir mit dem Zug nach Cochem, und die Fahrt dauerte 2 Stunden. Als wir da waren haben wir uns draußen aufgestellt. Danach sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben unsere Betten bezogen. Nach einer kurzen Zeit hat uns ein Mitarbeiter gesagt, wo wir essen und wo wir unsere Disco machen konnten. Danach sind wir in unsere Zimmer gegangen. Ich habe mit Théo Karten gespielt und gewonnen. Zum Mittagessen gab es Reis mit Hackfleischbällchen. Als wir nachmittags in die Stadt gingen, habe ich mir für 10,00 Euro ein Lama von Fortnite gekauft. Langsam wurde es Nacht und wir haben einen Discoabend gemacht. Als wir müde wurden, sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben geschlafen. Am nächsten Tag sind wir um 8.00 Uhr aufgestanden, haben uns angezogen und sind zum Frühstück gegangen. Von der Jugendherberge erhielten wir für unseren Tagesausflug zur Ehrenburg ein Lunchpaket. Der Weg zur Burg war mühsam. Auf der Burg angekommen, wurden wir in 3 Gruppen aufgeteilt:

1. Die mutigen Drachen
2. Die starken Löwen
3. Die aufmerksamen Adler

Ich war in der Drachengruppe und es gab 3 Stationen:

1. Station: Burgführung
2. Station: Pfeil und Bogenschießen
3. Station: Brotbacken

Zuerst haben wir die Burg besichtigt und eine Führung bekommen. Danach durfte ich mit Pfeil und Bogen schießen, und ich habe einmal ins Heu getroffen. Wir durften auch mit dem Katapult schießen; das war ein riesen Spaß. Wieder in der Jugendherberge angekommen gab es zu Abendessen Spaghetti Bolognese und Vanillepudding.

Dann wurde es Zeit, schlafen zu gehen. Am dritten Tag sind wir wieder mit dem Zug nach Hause gefahren. Unsere Eltern haben sich gefreut, dass wir wieder da waren. Es gab sogar Freudentränen. *(Manuel Kroschinsky, Klasse 4b)*

Die Klassenfahrt

Am Montag, den 21.10.2019 sind wir mit dem Zug nach Cochem gefahren und am Bahnhof angekommen. Von dort mussten wir noch 150m gehen und dann waren wir schon an der Jugendherberge. Als wir angekommen waren hat uns eine Mitarbeiterin die Regeln erklärt. Danach durften wir in unsere Zimmer. Ich habe mir ein Zimmer mit Théo, Manuel und Lukas geteilt. Wir hatten das kleinste Zimmer, aber es war trotzdem toll. Am ersten Abend haben wir eine Disco gemacht; ich fand sie langweilig. Dann habe ich meine erste Nacht in der Jugendherberge verbracht.

Den nächsten Tag haben wir auf der Ehrenburg verbracht. Wir sind gegen andere Klassen angetreten und haben Brot mit Marie gebacken. Wir durften auch mit Pfeil und Bogen und einem Katapult schießen. Dabei haben wir den 2. Platz gemacht.

Unsere Gruppe hieß „die mutigen Drachen“ und zum Schluss haben wir alle noch einen Edelstein bekommen.

Am nächsten Tag mussten wir uns auf den Rückweg machen.*(Mamadou Diallo, Klasse 4b)*

Die Klassenfahrt der 4b und 4a

Am Montag, den 21.10.2019 trafen wir uns alle am Hauptbahnhof. Danach mussten wir sehr viele Treppen gehen um zum Zug zu gelangen. Als wir in Cochem ankamen mussten wir über eine lange Brücke laufen. Als wir in der Jugendherberge ankamen, zeigte uns eine Frau das Gebäude. Danach durften wir in den zweiten Stock in unsere Zimmer. Nach dem Abendessen machten sich die Mädchen für die Disco schön, die um 20.00 Uhr begann. Nach der Disco durften alle noch im Bett reden oder spielen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wanderten wir zur Ehrenburg. Wir mussten die ganze Strecke fast nur bergauf und bergab laufen. Auf der Burg konnten wir sogar Brot backen. Einige Kinder freundenen sich mit Lucy aus der St. Andreas-Schule an.

Am nächsten Morgen stand Packen an.

(Lara Herznach, Klasse 4b)

Die Klassenfahrt der 4b und 4a

Die Klassen 4a und 4b waren vom 21.10.19 bis zum 23.10.19 auf Klassenfahrt in Cochem.

Am Montag, den 21.10.19 um 8:30 Uhr sind wir mit dem Zug vom Hauptbahnhof Trier nach Cochem gefahren. Als wir ankamen mussten wir über eine Brücke gehen um zur Jugendherberge zu gelangen. Als erstes haben wir die Schlüsselkarte für unser Zimmer erhalten und anschließend alles ausgepackt. Danach gab es Mittagessen. Wir haben vorher noch eine Rallye durch die Jugendherberge gemacht. Am Nachmittag sind wir in die Stadt gegangen und durften uns sogar in Kleingruppen 60 Minuten alleine aufhalten. Abends um 20:00 Uhr machten wir im Gemeinschaftsraum eine Disco mit Discolicht und Musik.

Am nächsten Morgen sind wir zum Frühstück gegangen. Danach sind wir mit dem Bus auf einen Parkplatz gefahren und mussten von dort noch einen steilen Berg hoch zur Ehrenburg laufen. Dort mussten wir eine Losung herausfinden. Sie lautete: Hexenküche. Auf der Burg gab es 3 verschiedene Stationen: Bogenschießen, Burgführung und Brotbacken. Die Klassen hatten alle einen Namen. Die 4a waren die Löwen, die 4b die Drachen und die Kinder aus der St. Andreas-Grundschule waren die Adler.

Am nächsten Tag mussten wir leider wieder unsere Koffer packen und nach Hause fahren.

(Anna-Jolie Mertz, Klasse 4b)

Klassenfahrt nach Cochem

Am Montag sind wir gemeinsam mit der Klasse 4a auf Klassenfahrt nach Cochem in die Jugendherberge gefahren. Am Nachmittag haben wir eine Entdeckertour durch die Jugendherberge gemacht und im Anschluss durften wir in kleinen Gruppen durch die Innenstadt laufen. Jeder hatte 10 Euro dabei und konnte sich etwas kaufen. Abends haben wir

eine Party gefeiert und es gab auch eine Discokugel. Am Ende der Party sind wir alle in unsere Zimmer gegangen und haben noch etwas gespielt.

Am Dienstag sind wir auf die Ehrenburg gefahren. Dort haben wir eine Art Turnier gemacht; es gab Stationen: Burgführung, Brotbacken und Bogenschießen. Jeder durfte zweimal schießen und derjenige, der am meisten Punkte hatte, durfte gegen den Profi antreten. Herr Butschan hat den Profi besiegt und auch Frau Heil hat zweimal geschossen. Beim Brotbacken durften wir alle zusammen rühren und stampfen. Die letzte Station war das Katapultschießen. Als erstes mussten die mutigen Drachen auf den Bergfried hochsteigen und durften nicht länger als 10 Minuten brauchen. Beim Katapultschießen musste eine Gruppe den nassen Schwamm abschießen und eine andere Gruppe musste diesen fangen. Am Ende mussten die Lehrerinnen noch versuchen, den Schwamm zu fangen. Am Mittwoch mussten wir noch frühstücken und durften anschließend noch spielen, bis wir um 11.00 Uhr zum Zug gehen mussten.

(Théo Lagrange, Klasse 4b)

Die Klassenfahrt

Am Montag, den 21.10.2019 haben wir uns alle um 8:15 Uhr am Hauptbahnhof getroffen. Der Zug fuhr um 8:31 Uhr nach Cochem und die Fahrt dauerte 40 Minuten. Am Bahnhof in Cochem sind wir gemeinsam mit unseren Koffern über die Brücke zur Jugendherberge gegangen. Dort angekommen durften wir in unsere Zimmer gehen. Am Nachmittag gab es eine Rallye durch die Herberge. Anschließend durften wir in Kleingruppen durch die Cochemer Innenstadt laufen. Am Abend nach dem Abendessen fand die Disco statt. Am nächsten Morgen gab es Frühstück, bevor wir zur Ehrenburg fuhren. Dort mussten wir verschiedene Stationen durchlaufen: Burgführung, Bogenschießen und Brotbacken. Im Anschluss wurden alle erreichten Punkte zusammengezählt und die Gruppe mit den meisten Punkten gewann das Turnier. Danach sind wir zurück zur Jugendherberge gefahren. Am nächsten Morgen haben wir noch gefrühstückt und sind um 11.00 Uhr zum Bahnhof gegangen, wo unser Zug nach Trier fuhr. So endete die Klassenfahrt schließlich am Bahnhof in Trier.

(Rafael Hornegg, Klasse 4b)

Die Klassenfahrt

Am Montag, den 21.10.2019 fuhren die Klassen 4a und 4b nach Cochem in die Jugendherberge. Als wir ankamen sind wir in den Gemeinschaftsraum gegangen und eine Frau hat uns alles erklärt. Danach sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben alles eingerichtet. Von 8:00-9:30 Uhr gab es Frühstück, von 12:00-13.30 Uhr Mittagessen und Abendessen zwischen 18:00 und 19:30 Uhr. Am ersten Abend machten wir eine Disco und es wurde viel getanzt. Ab 22:00 Uhr galt Nachtruhe und wir mussten in unsere Zimmer. Dort durften wir noch leise reden und lesen. Nachmittags hatten wir noch eine Herbergsrallye gemacht.

Am Dienstag sind wir mit dem Bus zur Ehrenburg gefahren. Als wir dort ankamen war Herr Butschan, der uns einen Besuch abstattete, schon da und ein Mann gab uns 3 verschiedene Flaggen: die 4a waren die Löwen, die Kinder der St. Andreas-Grundschule waren die Adler und unsere Klasse 4b die Drachen. Die Marie hat mit uns Brot gebacken und das war sehr lustig. Beim Walter konnten wir uns im Bogenschießen beweisen und dann gab es da noch den Severin, der uns die Burg zeigte und vieles erklärte. Am Ende gab es noch das Katapultschießen, bei dem die Lehrerinnen mit 3 nassen Schwämmen abgeschossen wurden. Am Ende gewannen die Löwen das Turnier. Am Abend haben wir eine eigene Disco in unserem Zimmer veranstaltet.

Am Mittwoch vor der Heimfahrt haben die Lehrerinnen mit uns über die Klassenfahrt gesprochen und uns mitgeteilt, welche Gruppe bei der Herbergsrallye gewonnen hat. Es

waren die Zewener Mädels Anna, Lara und Lilly. Sie gewannen jeder einen Stressball.
Danach sind wir nach Hause gefahren.
(Lilly Fleck, Klasse 4b)